

Informationsblatt zur Sanierung von Abwassersammelgruben

Warum müssen Abwassersammelgruben saniert werden?

Die Sanierung dient dem Umweltschutz und dem Erhalt der Anlage. Das in der Grube gesammelte Abwasser darf nicht austreten, weil hierdurch Boden und Grundwasser kontaminiert werden würden. Die Funktionsfähigkeit des Bauwerkes muss sichergestellt sein. Die Nutzung der Abwassersammelgrube und die damit einhergehenden Belastungen führen zur Zerstörung der Bausubstanz über die Zeit.

Wie werden Abwassersammelgruben saniert?

Vor der Sanierung muss zunächst die Grube entleert und die Bausubstanz begutachtet werden. Hieraus ergeben sich die Sanierungsschritte. Zwingend erforderlich ist eine Untergrundvorbereitung/Hochdruckreinigung unter Zufuhr von quarzfreiem Granulat, um die geschädigte Altsubstanz zu entfernen (schadhafter Beton, schadhaftes Mauerwerk etc.). Sofern Grundwasser in die Grube eintritt sind diese Stellen abzudichten. Anschließend müssen grobe Ausbrüche reprofiliert werden, um einen beschichtungsgerechten Untergrund herzustellen. Der wesentliche Teil der Sanierung ist die Beschichtung der gesamten Grube mit einem Spezialmörtel. Hierbei ist die richtige Verarbeitung des Mörtels zu beachten (siehe auch technisches Merkblatt des Produktes). Die bei der Sanierung eingesetzte Technik und die Produkte sollten für die Instandsetzung von Abwassersammelgruben geeignet und zugelassen sein.

Welches Material kann eingesetzt werden?

Auf privatem Grund, also z.B. in Kleingartenanlagen, dürfen nur Verfahren/Materialien eingesetzt werden, welche vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) zugelassen sind. Auch die Verarbeitung bzw. der Einsatz des Materials muss nach DIBt-Zulassung erfolgen. Besonders auf die Schichtdicke des Mörtels von 8 mm – 10 mm ist zu achten. Für die Sanierung von Abwassersammelgruben sind zur Zeit in Deutschland folgende Materialien und Techniken zugelassen:

Material	Handverarbeitung	Schleuderverarbeitung	Spritzverarbeitung
Ergelit KS 1 mit KS-ASS	nein	ja	nein
ombran MHP, ombran MHP 15, ombran MHP-SP mit z. B. MRT	ja	ja	ja

Wer kann Abwassersammelgruben sanieren?

Die Sanierung sollte nur durch dafür ausgebildete Firmen erfolgen. Die Firmen müssen das technische Equipment haben, um sowohl die Untergrundvorbereitung als auch die Sanierung qualitativ hochwertig ausführen zu können. Zu dieser Technik gehört z.B. ein Hochdruckspülgerät, das mit einem Nass/Granulatgemisch und mit einem Wasserdruck von >300 bar reinigt. Aber auch die Misch- und Verarbeitungsgerätschaften für das Sanierungsmaterial müssen einwandfrei sein. Die Qualifikation einer Firma kann z.B. durch Gütezeichen nachgewiesen werden, z.B. Gütezeichen S des Güteschutz Kanalbau oder Zertifizierungen durch andere Institutionen (CROM - Zertifizierte Schachtsanierung, ZertBau).

Sie haben weitere Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Wenden Sie sich an Ihren Bezirksverband der Kleingärtner Schöneberg-Friedenau e. V., sprechen Sie uns an!